

Herrn Bezirksverordneten Roland Schröder

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0752/VI

über

Schleichverkehr in der Erich-Weinert-Straße

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Welche Erkenntnisse liegen dem Bezirksamt über Schleich- bzw. Umfahrvverkehr in der Erich-Weinert-Straße vor? In welchem Bereich und zu welchen Zeiten treten diese besonders auf?*

Die Erich-Weinert-Straße ist nach Maßgabe des Stadtentwicklungsplans Verkehr Bestandteil des untergeordneten Straßennetzes und Teil einer geschwindigkeitsreduzierten Tempo 30-Zone. Insbesondere durch die Anbindung der Erich-Weinert-Straße an ampelgeregeltete Knotenpunkte in der Prenzlauer Allee und in der Greifswalder Straße kommt es, vor allem zu den Verkehrsspitzenzeiten Mo-Fr 6:00 -9:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr, zu einem erhöhtem Verkehrsaufkommen.

2. *Ist darüber hinaus ein erhöhter Zielverkehr zu den beiden Schulstandorten (Carl-Humann-Grundschule und Wilhelm-von-Humboldt Gemeinschaftsschule) festzustellen?*

Im Zeitalter der zunehmenden individuellen Motorisierung werden Hol- und Bringdienste der Schulkinder von den Eltern oft mit dem eigenen Kraftfahrzeug durchgeführt. Insbesondere die Tatsache, dass auch Kinder aus anderen Nachbarbezirken die Gemeinschaftsschule in der Gudvanger Straße 16-20 besuchen, führt zu Hol- und Bringdiensten mit dem eigenen Kfz.

Nach Aussage der Schulleitung der Wilhelm-von-Humboldt Schule trifft dies etwa auf die Hälfte aller dortigen Schüler zu. Schüler aus dem nahen Umkreis nutzen hingegen das Fahrrad oder erreichen fußläufig das Schulgebäude. Deshalb wird der Bezirk in der Erich-Weinert-Straße direkt vor dem Eingang zum Schulgebäude kurzfristig eine dem Bedarf entsprechende Anzahl von Fahrradbügeln in den Gehwegoberstreifen einbauen.

3. *Wie viele Unfälle gab es auf der Erich-Weinert-Straße in den letzten fünf Jahren?*
4. *Welche Verkehrsteilnehmer waren besonders betroffen?*
5. *Lassen sich anhand der Zahlen bestimmte räumliche Unfallschwerpunkte feststellen?*

Bitte entnehmen Sie alle Angaben zu den Fragen 3 bis 5 dem anliegenden Antwortschreiben der zuständigen Polizei Direktion 1 Stab 14.

6. *Welche Maßnahmen sind für die Reduzierung von Schleich- und Umfahrvorfällen in der Erich-Weinert-Straße geeignet und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an Unfallschwerpunkten sinnvoll?*

Im Interesse der Schulwegsicherung ist eine verkehrssichere bauliche Umgestaltung des Knotenpunktes Erich-Weinert-Straße/Gudvanger Straße im Jahr 2012 beabsichtigt. Hierzu wurde von mir im Februar 2011 ein Workshop unter Beteiligung der Schulen, der unteren Straßenverkehrsbehörde, des Tiefbauamtes und der Polizeidirektion 1 einberufen. Dieser wird Anfang April stattfinden. Die erforderlichen schulwegsichernden Maßnahmen werden in den kommenden Monaten unter Zuhilfenahme der vorliegenden Unfallzahlen durch dieses Gremium erarbeitet.

Ich werde darüber hinaus eine Auswertung der gesamten Unfallzahlen im Rahmen der bezirklichen Arbeitsgemeinschaft Verkehrssicherheit mit den zuständigen Fachdienststellen der Verkehrslenkung Berlin, der Polizeidirektion 1 Stab 14, dem Schulamt sowie der unteren Straßenverkehrsbehörde zeitnah vornehmen und im Rahmen der dem Bezirk obliegenden Möglichkeiten weitere Maßnahmen zur Unfallreduzierung in der Erich-Weinert-Straße in diesem Gremium erörtern.

Jens-Holger Kirchner

Anlage